



Gudensberg-Dissen, 10. Juli 2009

Zum Schuljahresende haben insgesamt 61 Absolventinnen und Absolventen an den zweijährigen Fachschulen für Wirtschaft der Fachrichtung Landwirtschaft in Fritzlar, Griesheim und Petersberg (Fulda) zur Freude der Eltern, der Lehrerinnen und Lehrer und besonders der Studierenden ihre Ausbildung abgeschlossen.

Zur Abschlussfeier der Fritzlarer Absolventen wies Schulleiter Dr. Lothar Koch am 10. Juli im Gasthaus zur Eiche im Gudensberger Stadtteil Dissen darauf hin, dass die 24 Absolventen nun endgültig erwachsen seien. Damit sei auch verbunden, dass die Hofnachfolger künftig mehr Verantwortung übernehmen müssten. In den elterlichen Betrieben und auch privat, wenn bereits partnerschaftliche Beziehungen beständen. Und wenn die Söhne nun wieder den ganzen Tag auf den Betrieben sind, könne es durchaus sein, dass es in Betrieb und Familie zu Spannungen und sogar Konflikten komme. In einer solchen Situation, die durchaus normal sei, komme es darauf an, mit Meinungsverschiedenheiten konstruktiv umzugehen und niemals die gegenseitige Wertschätzung aus den Augen zu verlieren. Hierzu sei eine gute Atmosphäre wichtig, denn es sei der Ton, der die Musik mache. Die positive Atmosphäre auf den Betrieben im gegenseitigen Umgang der Generationen sei auch die Voraussetzung für Leistungsfähigkeit und Erfolg. Spannungen, Uneinigkeit und Misstrauen wirkten sich destruktiv aus. Deshalb sei es so wichtig, die gegenseitige Wertschätzung auch in Konfliktsituationen zu wahren. Wie man selbst dem Gegenüber Wertschätzung zu teil werden lässt und wie man dafür sorgen kann, selbst wert geschätzt zu werden, führte Koch in der Folge mit eingängigen Beispielen aus.

Nach Überreichung der Zeugnisse und Ehrung der Klassenbesten wandte sich Klassensprecher Benjamin Riese mit einem humorvollen Rückblick an seine Kommilitonen, die Lehrkräfte, Familienmitglieder und Gäste. Dabei wurde besonders deutlich, dass der zweijährige Fachschulbesuch neben der Vermittlung von Wissen und Fertigkeiten auch dazu beigetragen hat, eine gut funktionierende Klassengemeinschaft und dauerhafte Freundschaften entstehen zu lassen. Und möglichen Konfliktsituationen durch eine neue Generation auf den Betrieben setzte Riese entgegen: „Das Wissen das wir jetzt einbringen und die Erfahrung der Eltern machen das gute Mittel aus! Ab und zu müssen die Eltern auch mal bremsen, damit es nicht zu schnell mit der Betriebsentwicklung voran geht.“

Die Absolventen 2009 in alphabetischer Reihenfolge:

Alexander Albus	Bad Wildungen-Albertshausen
Michael Ansorge	Witzenhausen
Philip Faust	Witzenhausen-Gertenbach
Sven Franz	Hohendubrau (Sachsen)

Andreas Fuhr	Burgwald-Bottendorf
Markus Fuhrmann	Wabern-Zennern
Johannes Geisel	Ottrau
Heinrich Gröticke	Willingen-Wellinghausen
Frank Heiner	Twistetal-Niederwaroldern
Tobias Körner	Neuental-Zimmersrode
Christian Merten	Bad Arolsen-Landau
Timo Opfermann	Grebenstein
Jan Patschke	Hofgeismar-Carlsdorf
Richard Pfaffenbach	Morschen
Martin Posdziech	Frielendorf
Benjamin von Pritzelwitz	Marburg-Hermershausen
Benjamin Riese	Gudensberg-Dissen
Christian Rininsland-Schröder	Bad Zwesten
Jonas Schönemann	Witzenhausen-Roszbach
Timo Schönfeld	Frielendorf-Lanertshausen
Karl-Heinrich Sippel-Heine	Korbach
Martin Viehmann	Borken-Nassenerfurt
Christoph Wagener	Waldeck-Sachsenhausen
Sven Wagner	Felsberg-Heßlar



Absolventen und Lehrer der zweijährigen Fachschule für Wirtschaft der Fachrichtung Landwirtschaft Fritzlar, Jahrgang 2007/2009

Verantwortlich: Dr. Ernst-August Hildebrandt, LLH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Bild: Dr. Ernst-August Hildebrandt